

Schützenverein Landesbergen

von 1950 e. V.



Gute Beteiligung beim „Pokalschießen für örtliche Vereine“ in Landesbergen

21 Mannschaften mit insgesamt 100 Teilnehmern konnte der Schützenverein Landesbergen zu ihrem traditionellen „Pokalschießen für örtliche Vereine“ am 25. April 2025 begrüßen. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr, in der Disziplin Sitzend auf Sandsack aufgelegt. Es werden 1 Probeschuss und 5 Wertungsschüsse abgegeben. Bei Ringgleichheit entscheidet der Gesamtteiler der Mannschaft über die Platzierung. Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 5 Schützinnen und Schützen zusammen, von denen jeweils die besten „Vier“ eines Team gewertet werden.

Um die Wartezeit zu verkürzen, bot der Schützenverein ein Wurstschießen mit dem Luftgewehr an. Hier konnten je nach Ringzahl Wurstgläser oder Mettwürste entgegengenommen werden.

Der Siegerpokal ging auch in diesem Jahr an eine Damenmannschaft. Mit 180 Ringen sicherten sich die Damen vom Feuerwehrmusikzug Landesbergen, mit dem wohlklingendem und passendem Namen „Flintenweiber“ Platz 1. Sie erhielten ebenfalls den Damenpokal. Das Team des DRK Ortsvereins musste sich mit 179 Ringen knapp geschlagen geben. Die Kameraden von der DRK Bereitschaft belegten mit 179 Ringen den 3. Platz und auch das Team vom Gleitschirmclub erzielt ein Ergebnis von 179 Ringen, musste sich allerdings mit dem undankbaren 4 Platz begnügen.

Bester Einzelschütze wurde Michael Becker von der DRK Bereitschaft mit 48 Ringen.



Das Siegerteam vom Feuerwehrmusikzug Landesbergen mit dem 1. Vorsitzenden des Schützenverein Landesbergen Henning Lühring (links) und dem 1. Schießwart Karsten Hasselbusch (rechts)